

# Jahresabschluss

2009

## Bilanz zum 31. Dezember 2009

<b>Aktiva</b>	<b>2009 EUR</b>	<b>2008 EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>2009 EUR</b>	<b>2008 EUR</b>
<b>B. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	18.085,18	13.503,65	1. Festgesetztes Kapital	946.752,74	946.752,74
II. Sachanlagen			3. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	11.985.272,29	11.938.258,04	b) zweckgebundene Gewinnrücklage	27.681,72	28.410,19
5. Einrichtungen und Ausstattungen	799.511,01	869.888,86	c) freie Gewinnrücklage	795.030,17	794.301,70
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	399.686,03	302.925,02	4. Verlustvortrag	-666.144,47	-705.210,32
	<u>13.184.469,33</u>	<u>13.111.071,92</u>	5. Jahresüberschuss	58.896,68	39.065,85
	<u>13.202.554,51</u>	<u>13.124.575,57</u>		<u>1.162.216,84</u>	<u>1.103.320,16</u>
<b>C. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
I. Vorräte			1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	9.988.190,38	9.960.225,14
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	133.481,92	134.525,19	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.895.859,15	1.941.226,27
	<u>133.481,92</u>	<u>134.525,19</u>	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	15.965,33	16.617,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<u>11.900.014,86</u>	<u>11.918.068,46</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.298.125,71	1.269.037,94	<b>C. Rückstellungen</b>		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. sonstige Rückstellungen	1.465.500,00	1.335.100,00
2. Forderungen an den Krankenhausträger	3.334.019,95	3.544.444,32		<u>1.465.500,00</u>	<u>1.335.100,00</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	15.279,00	284.868,99	2. Erhaltene Anzahlungen	610,00	0,00
- davon nach der BpflV EUR 15.279,00 (Vorjahr EUR 9.480,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 610,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.382,10	107.430,63
6. Sonstige Vermögensgegenstände	4.703,80	4.759,05	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 134.382,10 (Vorjahr EUR 107.430,63)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	784.233,26	881.840,52
	<u>4.652.128,46</u>	<u>5.103.110,30</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 784.233,26 (Vorjahr EUR 881.840,52)		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.543,21	20.857,69	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.170.853,74	2.784.752,50
	<u>4.811.153,59</u>	<u>5.258.493,18</u>	- davon nach der BpflV EUR 0,00 (Vorjahr EUR 52.208,00)		
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.170.853,74 (Vorjahr EUR 2.784.752,50)		
2. andere Abgrenzungsposten	366,61	808,41	7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	167.451,72	151.638,39
	<u>366,61</u>	<u>808,41</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 167.451,72 (Vorjahr EUR 151.638,39)		
	<u>18.014.074,71</u>	<u>18.383.877,16</u>	10. sonstige Verbindlichkeiten	228.812,19	101.726,50
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 228.812,190,00 (Vorjahr EUR 101.726,50)		
				<u>3.486.343,01</u>	<u>4.027.388,54</u>
				<u>18.014.074,71</u>	<u>18.383.877,16</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2009 EUR	2008 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	11.713.438,19	11.291.874,99
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	717.004,01	692.636,43
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	7,60	375,41
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	106.924,80	107.032,74
8. sonstige betriebliche Erträge	734.680,44	350.008,64
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	13.272.055,04	12.441.928,21
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.313.272,91	8.039.955,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.242.137,51	2.142.071,22
- davon für Altersversorgung EUR 688.002,40 (Vorjahr EUR 658.030,58)		
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	848.898,07	847.822,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	242.258,71	244.768,52
	11.646.567,20	11.274.618,42
Zwischenergebnis	1.625.487,84	1.167.309,79
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	254.601,94	251.502,46
- davon Fördermittel nach dem KHG EUR 226.743,20 (Vorjahr EUR 223.560,00)		
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	455.628,32	530.896,38
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlage- vermögens	196.159,28	213.373,51
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	62.883,63	53.840,50
	451.187,35	515.184,83
20. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	456.356,79	531.624,85
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.561.513,65	1.122.574,63
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	2.017.870,44	1.654.199,48
Zwischenergebnis	58.804,75	28.295,14
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.509,79	16.057,98
	4.509,79	16.057,98
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63.314,54	44.353,12
31. Steuern	4.417,86	5.287,27
32. <b>Jahresüberschuss</b>	<b>58.896,68</b>	<b>39.065,85</b>

### Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2009 EUR
	Anfangsbestand zum 01.01.2009	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2009	Anfangsbestand zum 01.01.2009	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>B. I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen</b>	283.250,11	9.551,28	0,00	0,00	292.801,39	269.746,46	4.969,75	0,00	0,00	274.716,21	<b>18.085,18</b>
<b>B.II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	15.123.971,29	314.306,72	0,00	0,00	15.438.278,00	3.185.713,24	267.292,47	0,00	0,00	3.453.005,71	<b>11.985.272,29</b>
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
4. technische Anlagen	251.814,38	0,00	0,00	0,00	251.814,38	251.814,38	0,00	0,00	0,00	251.814,38	<b>0,00</b>
5. Einrichtungen und Ausstattungen	3.668.094,69	113.716,72	0,00	0,00	3.781.811,41	2.798.205,83	184.094,57	0,00	0,00	2.982.300,40	<b>799.511,01</b>
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	302.925,02	96.761,01	0,00	0,00	399.686,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>399.686,03</b>
	19.346.805,37	524.784,45	0,00	0,00	19.871.589,82	6.235.733,45	451.387,04	0,00	0,00	6.687.120,49	<b>13.184.469,33</b>
	19.630.055,49	534.335,73	0,00	0,00	20.164.391,21	6.505.479,91	456.356,79	0,00	0,00	6.961.836,70	<b>13.202.554,51</b>

## Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2009

### I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB als Jahresabschluss nach KHG aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Aus dieser Änderung ergibt sich kein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2009 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Heubeck AG, unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6 % und der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck, vom 24.03.2010 vor. Die nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB nicht bilanzierte Rückstellung für vor dem 01.01.1987 erteilten Pensionszusagen oder Anwartschaften betragen zum 31.12.2009 insgesamt EUR 498.230,00.

Bei den LVR-Kliniken bestehen über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Angestellten. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 8.135.352,80. Der Umlagesatz und seine voraussichtliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- 2009 4,25 % Umlage + 2,5 % Sanierungsgeld
- 2010 4,25 % Umlage + 3,5 % Sanierungsgeld

Die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen wurden mittels einer Barwertermittlung unter Zugrundelegung der durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bekannt gegebenen Kopfschadenstatistiken für 2009 (Stationärтарif Zweibettzimmer, Beihilfeberechtigte, ohne altersabhängige Dynamisierung) und einem Zinssatz von 5,5 % gebildet.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten		
	< 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	> 5 Jahr EUR
2. Erhaltene Anzahlungen	610,00	0,00	0,00
3. aus Lieferungen und Leistungen	134.382,10	0,00	0,00
5. gegenüber dem Krankhausträger	784.233,26	0,00	0,00
6. nach dem Krankenhausfinanzierungs- gesetz	2.170.853,74	0,00	0,00
7. aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	167.451,72	0,00	0,00
10. sonstige	228.812,19	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>3.486.343,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr sind Wirtschaftsprüferhonorare in Höhe von EUR 14.950,21 gezahlt worden. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsprüferhonorare	EUR
Jahresabschlussprüfung	14.786,58
sonstige Beratungskosten	163,63
	<b>14.950,21</b>

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmer bzw. Personen mit marktüblichen Preisen wurden nicht getätigt.

### III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

#### IV. Sonstige Angaben

Der Klinikvorstand ist die Krankenhausbetriebsleitung. Diesem gehören an:

Kaufmännischer Direktor:	Udo Fechner (Vorsitzender)
Ärztlicher Direktor:	Dr. Stephan Rinckens
Pflegedirektor:	Jochen Möller

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009 gewährten Gesamtbezüge des Klinikvorstandes betragen EUR 298.001,76 (Vj. EUR 260.800,97). Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Vergütungen der Mitglieder des Klinikvorstandes	Gehalt	sonstige Vergütungen
	EUR	EUR
Udo Fechner (Vorsitzender)	55.315,78	0,00
Dr. Stephan Rinckens	155.728,57	0,00
Jochen Möller	86.957,41	0,00
	<b>298.001,76</b>	<b>0,00</b>

Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betragen EUR 116.244,98 (Vj. EUR 118.691,46).

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 12. Wahlperiode die nachfolgenden Mitglieder sowie deren Stellvertreter an. Der Krankenhausausschuss Nr. 3 erhielt für seine Tätigkeit für die LVR-Kliniken Mönchengladbach, Viersen und Orthopädie Viersen, LVR-Servicebetrieb Viersen und LVR-Krankenhauszentralwäscherei eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 11.242,30, die sich wie folgt aufteilt:

<u>Mitglieder</u>	EUR	<u>stellvertretende Mitglieder</u>	EUR
<b>CDU</b>		<b>CDU</b>	
Meies, Fritz (stellv. Vors.) (Hauptschulrektor)	596,50	Diekmann, Klaus (techn. Leiter)	170,00
Boss, Frank (Fraktionsgeschäftsführer)	596,50	Eckenbach, Jutta (Hausfrau)	138,50
Henrichs, Heinrich (Rentner)	425,00	Heidrich, Paul (Geschäftsführer)	0,00
Nabbefeld, Michael (Sozialversicherungsfachangestellter)	596,50	Hohl, Peter (Lehrer)	85,00
Peters, Leo, Prof. Dr. (Schul- und Kulturdezernent)	562,90	Schaaf, Edith (Hausfrau)	124,00
Schittges, Winfried, MdL (Betriebswirt)	256,50	Wörmann, Josef (Bildungsreferent)	0,00
Schroeren, Michael (Immobilienkaufmann)	510,00	Wolff, Helmut (Industriekaufmann)	86,50
<b>SPD</b>		<b>SPD</b>	
Berten, Monika (Vorsitzende) (Kinderkrankenschwester)	743,90	Daun, Dorothee (Richterin)	0,00
Hensen, Heinz (Verw. Ang. a. D.)	597,90	Holzauer, Albert (Pensionär)	0,00
Joebges, Heinz (Polizeibeamter)	693,70	Ophelders, Heinz Peter (Fachberater Finanzdienstleistungen)	0,00
Nottebohm, Doris (Ernährungsberaterin)	717,70	Rötters, Hans-Gerhard (Dipl.-Pädagoge)	0,00
Pohle, Sylvia (Sonderschuldirektorin)	453,80	Schmidt-Zadel, Regina * (Sozialarbeiterin)	167,00
		Servos, Gertrud * (Dipl.-Psychologin)	131,90
<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>		<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	
Janicki, Doris (Lehrerin)	673,90	Peters, Anna (Fachlehrerin)	0,00
Kresse, Martin (Dipl.-Sozialwissenschaftler)	758,30	Johlke, Gisela * (Dipl.-Sozialpädagogin)	0,00
		Woltmann-Zingsheim, Bernd (Dipl.-Pädagoge)	78,00
<b>FDP</b>		<b>FDP</b>	
Daniel, Sven * (Abteilungsleiter Personal)	1.118,70	Runkler, Hans-Otto (Geschäftsführer)	110,60
Feiter, Stefan * (Verwaltungsfachwirt)	797,00	Vogel, Ilse (Hausfrau)	0,00
		Austmeyer, Harald Friedrich * (Geschäftsführer)	0,00

\* = sachkundiger Bürger

Zusätzlich nahm an einer Ausschusssitzung für die SPD Herr Thomas Böll (EUR 52,00) teil.

Das Krankenhaus hatte in 2009 durchschnittlich 245 Beschäftigte. Die Zahl der Auszubildenden lag bei 20, die der Praktikanten bei 8 und der Zivildienstleistenden bei 9.

Mönchengladbach, 31.03.2010

Der Klinikvorstand



Udo Fechner  
Kaufmännischer Direktor  
(Vorsitzender)



Dr. Stephan Rinckens  
Ärztlicher Direktor



Jochen Möller  
Pflegedirektor

